

**Projekt:**  
Kinder- und Jugendzentrum

**Centro Abierto**  
**Rayito de Luz**

**Das Land Chile:**

Chile, das schmale Land in Südamerika, eingeklemmt zwischen dem Pazifik im Westen und dem Andengebirge im Osten, erstreckt sich über eine Länge von fast 4300 km.

Von den fast 17 Mio. Einwohnern wohnen etwa 6 Mio. in der Hauptstadt Santiago de Chile.

Chile verfügt über ein großes Vorkommen an Kupfer, das in den größten Kupferminen der Welt abgebaut wird. Außerdem werden vor allem landwirtschaftliche Erzeugnisse wie Fisch, Holz und Wein exportiert. Chile gilt als eines der reichsten Länder Südamerikas.

Jedoch ist das Vermögen extrem ungleich verteilt. In Lateinamerika steht Chile hier schlechter da als viele andere Staaten. Fast 70% der Bevölkerung hat ein monatliches Pro-Kopf-Einkommen von unter 200 €, etwa 40% der Bevölkerung von unter 100 €. Dabei liegen die Lebenshaltungskosten nur knapp unter dem europäischen Durchschnitt.

Für die unteren Einkommensschichten ist in einem privatisierten Bildungssystem der Zugang zu guter Aus- und Weiterbildung erschwert. Medizinische Versorgung ist in einem ebenfalls privatisierten Gesundheitssystem teuer. Staatliche Programme für die Ärmsten decken hier nur den Bruchteil einer Grundversorgung ab.

Gewalt, Drogenkonsum und Missbrauch jeder Art gehören in den armen Gebieten, vor allem am südlichen Rand Santiagos, zum Alltag.



**Projekt-Nr.: 002**

**Projektkosten\* pro Monat, z.B. für**

Gebäude, Strom, Wasser	<b>100,00 €</b>
Gehälter	<b>800,00 €</b>
Lebensmittel	<b>150,00 €</b>
Materialien, Spielsachen	<b>50,00 €</b>
sonstiges	<b>50,00 €</b>

alles ca. Angaben

\* Projektkosten geschätzt, da Mitarbeiter teilweise ehrenamtlich tätig, keine Miete anfällt und immer wieder Lebensmittel u.ä. gespendet werden.

**Spenden unter [www.corazon-chile.org/spenden.html](http://www.corazon-chile.org/spenden.html)**



## Das Projekt:

Das Centro Abierto Rayito de Luz ist ein Kinder- und Jugendzentrum, das sich in einem der ärmeren Stadtteile Santiagos de Chile befindet. Die jetzige Leiterin Angélica Toro Robleros gründete im Januar 2013 das Offene Kinder- und Jugendzentrum mit dem Namen „Lichtstrahlchen“, nachdem eine vorherige Einrichtung, bei der Angélica tätig war, seinen Träger und seinen Finanzierer verlor. Im Zentrum werden Kinder und Jugendliche, die in schwierigen sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen leben und deren Rechte verletzt wurden, von Montag bis Freitag nachmittags nach dem Kindergarten bzw. der Schule von ErzieherInnen, WorkshopleiterInnen und VolontärInnen betreut. Täglich kommen etwa 15 bis 30 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 5 und 16 Jahren. Viele der Kinder haben auf Grund ihres sozialen Umfelds einen sexuellen, seelischen oder körperlichen Missbrauch erfahren. Das Zentrum ist eine Anlaufstelle, wo die Kinder und Jugendlichen in einem geschützten Rahmen ein gesundes soziales Umfeld erleben und damit ein angemessenes Sozialverhalten erlernen können.

Der Schwerpunkt der Betreuung liegt im präventiven Bereich. Die Betreuung umfasst Workshops und Betreuungsangebote, in denen die Kinder und Jugendlichen körperlich, geistig und psychosozial gefördert und unterstützt werden. Zudem erhalten die Kinder eine Mahlzeit.



## Der Träger:

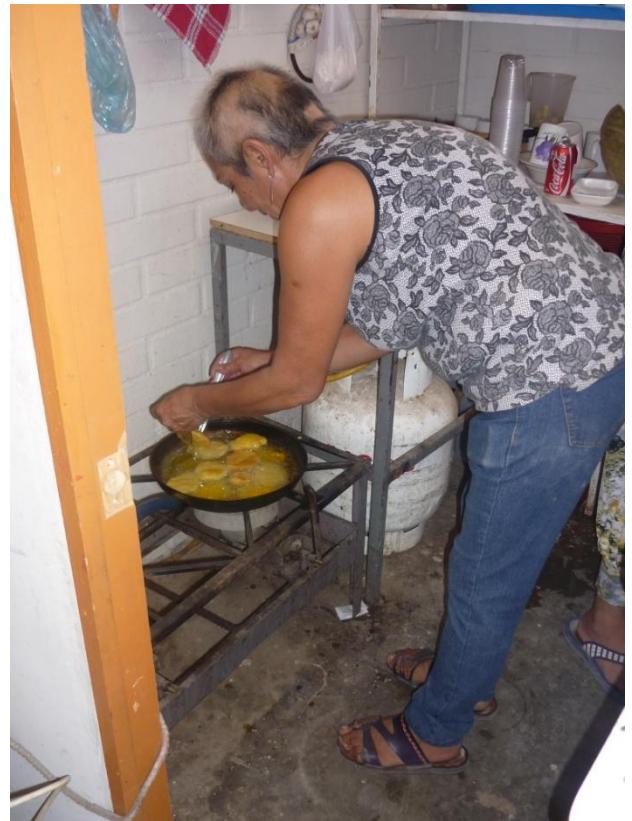
Angélica hat das Projekt als eine Art „Privatinitiative“ bei der Gemeinde registrieren lassen. An einem eigenständigen, gemeinnützigen Rechtsstatus wird derzeit gearbeitet.



## Die Finanzierung:

Seit der Gründung kämpft Angélica für das Überleben der Einrichtung, weil diese nur durch Spenden finanziert wird. Aufgrund des fehlenden Status als gemeinnützige Organisation kann das Rayito de Luz noch keine staatlichen Zuschüsse erhalten.

Das Zentrum ist in einer Art Dorfgemeinschaftshaus untergebracht. Hier muss zwar keine Miete gezahlt werden, allerdings weiß niemand, wie lange der Aufenthalt geduldet wird. Teilweise erhält die Einrichtung Lebensmittelspenden aus dem unmittelbaren Umfeld. Immer wieder organisiert Angélica einen Flohmarkt oder es wird selbstgebackenes Brot verkauft, um etwas Geld einzunehmen. Die derzeit einzige regelmäßige finanzielle Unterstützung in Höhe von monatlich 480 € kommt von CoRazón e.V.



## Die Hilfe durch CoRazón e.V.:

CoRazón e.V. unterstützt das Projekt ideell, finanziell und personell. Viele Mitglieder des Vereins haben als Freiwillige in der Vorgängereinrichtung mit Angélica gearbeitet und kennen die Bedingungen und Probleme vor Ort. Im regelmäßigen Austausch mit den Projektverantwortlichen wird die aktuelle Situation besprochen und neue Ideen diskutiert. Das Projekt wird außerdem von einer Sozialarbeiterin begleitet, die von CoRazón e.V. mit finanziert wird. Zudem sammelt CoRazón e.V. Spenden, um das Centro Abierto Rayito de Luz finanziell zu unterstützen. CoRazón e.V. vermittelt auch Freiwillige und Praktikanten, um die BetreuerInnen bei ihrer umfassenden Arbeit zu unterstützen.



## Dem Projekt helfen:

Sie können das Projekt durch eine aktive, eine Fördermitgliedschaft oder eine Spende unterstützen. Als Freiwilliger kann direkt vor Ort geholfen werden. Nähere Infos finden Sie unter [www.corazon-chile.org](http://www.corazon-chile.org).

